

Anlass für diese Maliveröffentlichung ist die Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Demmer, der am 31.05.2016 um 12:50 Uhr darum gebeten hat, eMails den Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung zu stellen.

Gesendet: Donnerstag, 19. Mai 2016 um 13:20 Uhr

Von: Erhard Walter

An: Ute Guckes-Westenberger, Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Hallo Ute, hallo Kollegen,
nachdem Winfried, Helmut und ich das überarbeitete Dokument nochmals durchgegangen sind, habe ich die Vorlage nochmals modifiziert und alle eindeutig erledigten Angelegenheiten entfernt. Zu unserer Erleichterung habe ich mir erlaubt, "Auftragsnummern" zu vergeben. Somit können wir ohne viel Text zu lesen, anhand eindeutig vergebener Auftragsnummern eine Auftragsverfolgung lückenlos wahrnehmen. Wir sollten uns einvernehmlich dazu durchringen und einigen, zukünftige Aufträge ebenfalls direkt mit Auftragsnummern zu versehen und fortlaufend mit **OBR-Hef xxx** zu kennzeichnen.

@ Ute: Ich würde Dich bitten den Punkt "Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen" als festen Bestandteil in den Einladungen mit aufzunehmen, damit wir das Dokument (Versionfortschreibung mit Datum) als Anlage mit einem entsprechenden Beschluß in jeder Sitzung zur Niederschrift beifügen können. Gerne können wir uns abschliessend auch noch einmal mündlich abstimmen, ob diese Vorgehensweise eine gemeinsame Zustimmung findet, oder ob andere Vorschläge/Wünsche noch vorhanden sind.

Ich hoffe, die Vorarbeiten finden Eure Zustimmung und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

P.S. Wer führt die Kontrollliste und wo kann man diese einsehen?

Viele Grüße
Erhard

Da der Tagesordnungspunkt nicht in die Einladung aufgenommen wurde, erfolgte folgte Mail.....

Von: Erhard Walter

Gesendet: Mittwoch, 25. Mai 2016 12:21

An: Ute Guckes-Westenberger

Cc: Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Fw: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Hallo Ute,
ich kann mir das fehlen dieses wichtigen Tagesordnungspunktes auf der Einladung, trotz meiner Bitte um Aufnahme, zwar nicht erklären, möchte es aber nicht versäumen Dir und

dem Gremium bereits jetzt mitzuteilen, dass das Thema unter TOP 8 "Verschiedenes" zumindest von mir angesprochen werden wird.

Ich erlaube mir die vorbereitete Anlage zu TOP 8, die Bestandteil der nächsten Niederschrift werden sollte, bereits jetzt zur Verfügung zu stellen. Ich bin gespannt, wie das Gremium sieht und wer wirklich Interesse daran hat, das wir gemeinsam etwas für Heftrich bewegen.

Viele Grüße
Erhard

Daraufhin wurde folgende Mail gesendet.....

Gesendet: Dienstag, 31. Mai 2016 um 09:39 Uhr

Von: Ute Guckes-Westenberger

An: Erhard Walter'

Cc: Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: AW: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Hallo Erhard, liebe Mitstreiter,
zunächst einmal möchte ich mich für das Engagement in dieser Sache bei Erhard, Winfried und Helmut bedanken.

Zu Erhard's Vorschlag:

Tatsächlich ist es so, dass die Umsetzung einiger Anliegen recht lange auf sich warten lassen. Teilweise sicher auch so lange, dass sie fast in Vergessenheit geraten. Der Vorschlag - unsere Anliegen zukünftig mit fortlaufenden Auftrags- oder Bearbeitungsnummern zu versehen, könnte uns die offensichtlich notwendige Kontrolle und Übersicht zukünftig erleichtern und dadurch sicher nicht nur für unser Gremium, sondern auch für die Verwaltung hilfreich sein.

Ich habe es nicht vergessen, das Anliegen von Erhard auf die Tagesordnung unserer nächsten Sitzung zu nehmen, dies ist ganz bewusst geschehen. Ich möchte diesbezüglich eine außerordentliche Arbeitsbesprechung (ohne Publikum) vorschlagen und diese möglichst zeitnah einberufen. Diese Vorgehensweise möchte ich je nach Thematik generell anregen. Einige Themen lassen sich intern bzw. außerhalb öffentlicher Sitzung sicher effektiver vorbereiten und/oder durchführen. Der anschließende Sitzungsverlauf wäre dadurch sicher weniger zäh und notwendige Ergebnisse gegebenenfalls schneller herbeigeführt. **Insgesamt würde dies unserer bisherigen Außenwirkung, sicher auch gut tun.**

Weiterhin hatten wir auch in der Vergangenheit stets Themenschwerpunkte auf einzelne Mitglieder verteilt, auch diesbezüglich sollten wir uns austauschen.

Wie siehst Du/wie seht Ihr das ...

Freundliche Grüße
Ute

Die Antwort auf die o.g. Mail lautete.....

Von: Erhard Walter

Gesendet: Mittwoch, 31. Mai 2016 12:23

An: Ute Guckes-Westenberger

Cc: Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Re: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Hallo Ute,

ich wäre ja mit Reissnägeln gepudert, wenn ich gegen Deinen Vorschlag einer außerordentlichen Arbeitsbesprechung (ohne Publikum) wäre. Schliesslich versuche ich genau diese Vorgehensweise seit vielen Wochen mit Euch gemeinsam zu erreichen. Ich bin dabei, denn ich vertrete immer noch die Meinung, dass die eigentliche Arbeit des Ortsbeirates nicht in den Sitzungen, sondern zwischen den Sitzungen erfolgen sollte. Wenn Du es jetzt noch schaffst, dass die anderen 5 "Mitstreiter" an sich arbeiten und Dir ebenfalls ein Feedback auf Deine Mail geben und den Rest auf Cc nimmt, dann haben wir zwei sehr wichtige Punkte für unsere Zusammenarbeit erreicht. Zum Thema unserer bisherigen Außenwirkung kann ich Dir nur eingeschränkt zustimmen, da die Außenwirkung nicht von mir sondern von den Verfassern im Heftricher Spiegel einen negativen Tatsch (Touch) abbekommen hat. Wenn auch das noch besser wird, sind wir auf einem sehr guten Wege gemeinsam für Heftrich etwas zu erreichen.

Abschliessende Frage: Wann beabsichtigst Du, die zeitnahe Einberufung zur Arbeitsbesprechung zu machen? Ich könnte am 01., 02., 03. und 06. Juni, da ich davon ausgehe, dass das Ganze noch vor der Sitzung am 07.06.16 erfolgen sollte.

Viele Grüße
Erhard

Ebenfalls wurde folgendes Feedback geliefert, aber nicht direkt an die Ortsvorsteherin sondern an Erhard Walter.....

Gesendet: Dienstag, 31. Mai 2016 um 12:50 Uhr

Von: Andreas Demmer

An: Erhard Walter

Cc: Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Re: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Liebe Ute, lieber Erhard,
bei konstruktiven Tätigkeiten bin ich selbstverständlich dabei. Vor der Ortsbeiratssitzung kann ich nur am Montag, den 6. Juni. Wir können die Arbeitsbesprechung auch gerne später machen.

Erhard ... mich erreichen viele Anfragen von Heftricher Bürgern, wann Du Dein Versprechen einlöst und Deine Emails vor / nach der letzten Ortsbeiratssitzung veröffentlichst. Ich denke, dass insbesondere Deine Mails vom 14. April 19.42 Uhr sowie vom 26. April 19.01 Uhr (vom iPhone gesendet) die Heftricher interessieren würde. Diese

haben dann die Gelegenheit sich einen Eindruck vom Stil der Kommunikation zu machen.
Vielen Dank!

Viele Grüße.
Andreas

Diese Mail wurde wie folgt beantwortet.....

Von: Erhard Walter

Gesendet: Dienstag, 31. Mai 2016 21:00

An: Andreas Demmer

Cc: Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Fw: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Guten Abend Andreas,
bis heute 12:23 Uhr war ich noch der Meinung, das wir auf einem sehr guten Wege sind, mittlerweile kommen jedoch Zweifel bei mir auf. Ich bin selbstverständlich bereit die vielen Anfragen der Heftricher Bürger zu beantworten und diesen auch den Mailverkehr zur Verfügung zu stellen. Teile mir die Namen mit, ich nehme asap Verbindung mit den Bürgern auf und lade sie ein, bei Kaffee und Kuchen die Mails im Original zu lesen. Ob eine Flächenverteilung für unsere Außenwirkung dienlich wäre, möchte ich bezweifeln. Ich habe keine Geheimnisse und nur ein gesamter, nicht aus dem Zusammenhang gerissener Mailverkehr zeigt auf um was es jeweils ging.

Bei der Mail vom 14.04.16, 19:42 Uhr ging es mehrmals hin und her und meine abschliessendes Statement kannst Du gerne im Heftricher Spiegel mit allen vorangegangenen Mails veröffentlichen, denn ich habe Fragen gestellt und vor der Sitzung schon versucht eine Einigung in einigen Punkten zu erzielen. Leider erfolglos! Ob eine Veröffentlichung dieser Mail irgend jemanden dient, muß Du selbst einschätzen, da kann ich Dir nicht helfen.

Was die Mail vom 26.04.16, 19:01 Uhr betrifft kann ich nur nochmals wiederholen das ich dich telef. nach meinem "Ausraster" nicht erreichen konnte. Ich habe dir dies um 09:29 Uhr am 27.04. per SMS mitgeteilt und mich entschuldigt und um eine Aussprache gebeten. Um 11:16 Uhr hast Du mir geantwortet per SMS mit den Worten: "[Hallo Erhard... lieb, dass Du Dich gemeldet hast. Bitte werde wieder gesund und dann treffen wir uns. Ich möchte mich wirklich nicht mit Dir streiten. Andreas](#)". Diese Kommunikation habe ich am 27.04.16 um 15:06 Uhr dem kompletten Gremium mitgeteilt, das ich mich für meinen "Ausraster" entschuldigt habe. Du hast mir persönlich gesagt, das Du die Entschuldigung annimmst. Wenn dies nicht so ist, muß ich damit leben. Selbstverständlich darfst Du auch diese Mail, wenn sie nicht aus dem Zusammenhang gerissen und die SMS mit eingebaut wird im Heftricher Spiegel veröffentlichen, da ich ja annehmen muß, das viele meiner Mails eh bekannt sind, sonst würden bei dir ja nicht so viele Anfragen auflaufen.

Wann und wo ich versprochen habe, alle meine Mails zu veröffentlichen, ist mir nicht bekannt. Ganz im Gegenteil! Es gab Mailverkehr, wo ich um die Freigabe gebeten habe. Da ich diese nicht erhalten habe, wurde auch keine Veröffentlichung bzw. Weiterleitung vorgenommen. Wenn dies von Dir **und** dem Gremium jedoch generell gewünscht wird,

werde ich nach überschlafener Nacht darüber nachdenken. Zum jetzigen Zeitpunkt würde ich dies mir selbst erst einmal verneinen.

Selbstverständlich stelle ich dir frei, auch diesen jetzigen Mailvorgang zu veröffentlichen, ich bitte aber darum, das dies immer komplett geschieht, damit die BürgerINNEN auch die Zusammenhänge erkennen. Solltest Du beabsichtigen mir in der Sitzung diesbezüglich Fragen zu stellen, dann bitte ich auch hier nichts aus dem Zusammenhang zu reißen, ich werde die entsprechenden Mailantworten wortwörtlich vorlesen und darauf bestehen, das der Inhalt protokolliert wird, damit bei den BürgerINNEN keine Fragen aufkommen.

In diesem Sinne hoffe ich, das wir nicht wieder bei NULL anfangen, sondern bei meiner Mail von heute um 12:23 Uhr aufsetzen und gemeinsam für Heftrich unsere Ressourcen konstruktiv und verstärkt gemeinsam einsetzen.

Viele Grüße
Erhard

Die Antwort lautete.....

Gesendet: Mittwoch, 01. Juni 2016 08:38

Von: Andreas Demmer

An: Erhard Walter

Cc: Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Re: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Guten Morgen Erhard,

vielen Dank für die zwar - wie üblich - ausführliche, aber inhaltlich um so enttäuschendere Antwort ... ich werde in Ruhe überlegen, wie ich auf den neuen Sachverhalt reagiere.

Meine abschließende Bemerkung zu diesem Mail - Verkehr ... kann man ernsthaft eine solche Mail (Deine vom 31.05. 12:23 Uhr) schreiben und glauben, dass man "auf einem sehr guten Wege" ist? Ich empfinde den Stil in einem Kollegenkreis für unangemessen und ich verbitte mir Belehrungen von Dir, dass ich an mir "arbeiten" muss.

Viele Grüße.
Andreas

Wie dieser Maliverkehr belegt, wird die Aussage von Andreas Demmer auf der konstituierenden Sitzung....“Dieser Ortsbeirat wird wohl nie harmonisch zusammen arbeiten“** wohl oder übel zum Tagesgeschäft werden.
Deshalb wurde nachfolgende Mail versendet.....**

Von: Erhard Walter

Gesendet: Mittwoch, 01. Juni 2016

An: Andreas Demmer

Cc: Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: Fw: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Guten Tag Andreas,

mir ist es ganz einfach zu dumm und kindisch, mich mit Dir wegen Mailinhalten zu streiten. Wie ich Dir bereits bei unserer Aussprache mitgeteilt habe, kommt eine Nachricht immer nur bei einem Empfänger an. Wenn dieser zwischen den Zeilen liest, kommt in den meisten Fällen etwas böses dabei raus.

Ich will Dich und auch die anderen „Mitstreiter“ in keinster Weise belehren. Welche Bereitschaft Du zukünftig zeigst in unserer Zusammenarbeit, überlasse ich Dir.

Zum eigentlichen Thema habe ich Dir drei pdf-Files beigefügt, die Du Dir in Ruhe nochmals anschauen solltest. Gerne bin ich abschliessend nochmals zu einer Aussprache, ggf. auch mit einem „Schlichter“ bereit.

Ich werde die pdf-Files nur veröffentlichen, wenn das Gremium **mehrheitlich** dafür ist, wobei ich Enthaltungen als NEIN-Stimme werte. Wenn ich **kein** Feedback erhalte ist die Angelegenheit für mich erledigt.

Sollte das Gremium mehrheitlich für eine Veröffentlichung sein, werde ich die pdf-Files auf der Homepage der Freien Wähler Heftrich veröffentlichen und auf der FB-Seite der Freien Wähler darauf hinweisen.

Solltest Du jedoch zu der Entscheidung kommen, die Files zu veröffentlichen, dann erteile ich Dir hiermit die Genehmigung, wenn dies vollständig und in **unveränderter Form** geschieht, d.h. ohne redaktionelle Überarbeitung die aus dem Zusammenhang gerissen ist.

Ich vertrete nach wie vor die Meinung, das es dem Ortsbeirat und unserer Arbeit nicht dienlich ist, wenn wir uns zerfleischen. Wenn es jedoch „Einseitig“ gewünscht wird, muß ich mich wohl oder übel beteiligen und entsprechend wehren.

In diesem Sinne, nochmals die letzte und abschliessende Bitte:

Lass uns nicht erneut bei NULL, sprich dem 19.04.2016 anfangen, sonder konstruktiv und verstärkt GEMEINSAM uns für Heftrich einsetzen.

Das „U“ in Deiner Partei steht doch für **Union** (lat. *unio* „Einheit“, „Vereinigung“) und auch das sollte dafür sprechen, das wir eine starke Einheit und Vereinigung für Heftrich darstellen.

Viele Grüsse

Erhard

Folgende Mail zum Thema wurde versendet.....

Gesendet: Mittwoch, 01. Juni 2016 um 11:59 Uhr

Von: Ute Guckes-Westenberger

An: Erhard Walter

Cc: Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel,

Betreff: AW: Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen Version 2

Hallo Erhard, liebe Kollegen,

ich gehe davon aus, dass sich die Anzahl notwendiger „außerordentlicher Arbeitsbesprechungen“ in Grenzen halten wird. Niemand sollte also befürchten, dass wir uns neben unseren monatlichen Sitzung, nun auch noch wöchentlich treffen ... zumal Helmut und ich, auch noch regelmäßige Ausschusssitzungen haben. Aber manch(e) Themenschwerpunkt und Situation macht es m.E. tatsächlich erforderlich, natürlich können auch mehrere Themen zusammengefasst er- und bearbeitet werden.

Sollten wir es gemeinsam für notwendig erachten, Themenschwerpunkte auf einzelne Mitglieder zu verteilen, macht dies die Arbeit des OBR eventuell zusätzlich noch effektiver und entlastet zugleich auch meinen nicht unerheblichen Aufwand. In diesem Fall würden sich die Arbeitsbesprechungen teilweise auch nur auf eine jeweilige Berichterstattung bzw. einen allgemeinen Austausch beschränken.

Ich freue mich über Deine – wenn auch nur eingeschränkte - Zustimmung hinsichtlich meines Eindrucks unserer bisherigen Außenwirkung. Bei meiner Beurteilung beziehe ich mich allerdings ausschließlich nur auf den vermittelten Eindruck in unserer ersten Sitzung und nicht auf Kommentare im Heftricher Spiegel oder auf der Homepage der FW-Heftrich.

Ich denke, wir alle - aber auch die Besucher - wünschen uns/sich zukünftig harmonische Sitzungsverläufe mit ausschließlich sachlichen Diskussionen ... in den vergangenen Legislaturperioden war dies ausnahmslos auch immer möglich.

Auf persönliche Kommentare (in oder über welches Medium auch immer) und eine damit verbundene Wirkung, habe ich und die wenigsten von uns - Einfluss.

*Du hast bereits mehrere Vorschläge unterbreitet. Ich möchte mich für den **6. Juni um 18.30 Uhr im kleinen Raum im Alten Rathaus** aussprechen und bitte alle Beteiligten um Prüfung und eine zeitnahe Rückmeldung.*

Herzlichen Dank und Grüße

Ute

Gesendet: Dienstag, 07. Juni 2016 um 09:03 Uhr
Von: Erhard Walter
An: Ute Guckes-Westenberger
Cc: Winfried Urban
Betreff: Auftragsverfolgung Version 03

Hallo Ute,
habe wie besprochen das Dokument überarbeitet und als Version 03 angelegt. Somit kann bei Bedarf immer ein Bezug zur Vorgängerversion hergestellt werden. Sollten heute Abend Punkte dazu kommen, werde ich sie aufnehmen und mit Nummer 034 und Version 04 fortfahren und das Dokument dir und Jannis morgen Vormittag zur Verfügung stellen. Ich hoffe, das findet allgemeine Zustimmung.

Viele Grüße

Erhard